

Hunsrückverein e. V. – Ortsgruppe Rheinböllen

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 08. Februar 2020

Anwesende Vorstandsmitglieder:	Ilona Jung, Walter Conrad, Josef Karl, Helga Wendling, Helga Kräll, Alfred Zahn, Otto Schrod, ab ca. 19.20 Uhr – Günter Hees Ab ca. 19.25 – Hans Schubach
Ort:	Rheinböllen, Gemeindezentrum, Alter Schulsaal
Zeit:	18.05 – 20.15 Uhr

Tagesordnung

Begrüßung und Ehrung der verstorbenen Mitglieder
Verlesen des Protokolls der JHV 2019
Jahresbericht der 1. Vorsitzenden
Jahresbericht des Wanderwartes
Jahresbericht des Kassierers
Bericht der Kassenprüfer
Aussprache zu den Berichten und Entlastung des Vorstandes
Wahlen: Wanderwart//in und Schriftführer/in
Wahl eines Kassenprüfers für das Geschäftsjahr 2020
Sonstiges

Nach der Jahreshauptversammlung

Vorstellung des Wanderprogramms 2020
Verleihung der Wanderabzeichen
Gemütliches Zusammensein

TOP Begrüßung und Ehrung der verstorbenen Mitglieder

Zur JHV kamen 43 Mitglieder. Die 1. Vorsitzende eröffnete die ordentliche JHV und begrüßte die Teilnehmer. Die anwesenden Mitglieder hatten keine Ergänzung oder Änderung der Tagesordnung einzubringen. Die Versammlung ehrte die verstorbenen Mitglieder des letzten Jahres.

TOP Verlesen des Protokolls der JHV 2019

Das ausführliche Protokoll der JHV 2019 wurde von der Schriftführerin verlesen.

TOP Jahresbericht der 1. Vorsitzenden

Mitgliederentwicklung

Im Jahr 2019 konnten wir folgende Eintritte verzeichnen: Wolfgang und Heidi Piroth und Herbert Meier. Wir haben 180 Mitglieder. Dagegen stand ein Austritt aus Altersgründen von Margret Drees.

Vorstandsarbeit

Der Vorstand besteht aus sieben Mitgliedern. Wir sehen uns als Team, in dem jeder in seinem Bereich selbständig und eigenverantwortlich tätig ist, im abgesprochenen und vereinbarten Rahmen. Die Zielsetzungen und Aufgaben sprechen wir bei unseren Vorstandssitzungen ab und es werden gemeinsam Entscheidungen gefällt. Die Aufgabenbereiche lassen wir mit Absicht offen und variabel, damit jeder das machen kann, was ihm am meisten liegt oder was er gut kann. Ilona bat Alfred seinen Bereich vorzustellen.

Alfred ist Wegewart und berichtete über seine Ausschilerungsaktivitäten im vergangen Jahr. Es ging um die Ausschilderung des Fernwanderwegs E 8. Dieser Wanderweg war ausgeschildert mit einem R als Rheinhöhenweg. Die Aufgabe bestand darin das R weg zu machen und durch E 8 zu ersetzen. Die Strecke führte von Oberwesel bis zum Schindeldorf. Dabei handelt es sich um eine Länge von ca. 36 km.

In der Regel trifft sich der Vorstand viermal im Jahr. Es ist wichtig, dass ihr Wünsche, Anregungen und Kritik immer an ein Vorstandsmitglied weitergebt. Wir greifen alles auf und es wird besprochen.

Sonstiges

Die Wanderwoche wird ab 2020 in Zusammenarbeit mit der Stadt Rheinböllen durchgeführt. B. Jourdan hat schon ihre Zustimmung gegeben. Die Wanderwoche 2020 soll eine Waldwoche werden. Ilona hat bereits Kontakt mit dem Forstamt in Simmern aufgenommen.

Das Sommerfest beginnt schon um 12 Uhr, d. h. der Ablauf ändert sich leicht. Es werden weiterhin 5 Euro am Sommerfest und 10 Euro an der Adventsfeier als Eigenanteil eingesammelt. Es wird um Anmeldung für das Sommerfest und weiterhin für die Adventsfeier gebeten.

Der Mitgliederbeitrag wird nicht geändert. Das führt zu einer unnötigen Belastung unserer vielen nicht mehr aktiven Mitglieder. Wir sammeln deswegen bei Busfahrten oder bei den Festen einen Betrag ein, von denen, die einen Nutzen davon haben. Bei Busfahrten kann der Betrag auch etwas höher sein, jedoch nur bis zu der maximalen Schmerzgrenze von 15 Euro.

Bei der Wanderwoche unter der Schirmherrschaft von Herrn Bracht für die Vor-Tour der Hoffnung wurden 550 Euro gespendet, 500 Euro Einzelspenden und 50 Euro von der Ortsgruppe. Bei dem Vortragsabend am Totensonntag kamen 276 Euro für ein Zentrum für behinderte Kinder in Peru zusammen. Pfarrer Jöst hat sein Honorar auch gespendet.

Viele vom Vorstand waren außerdem bei der JHV des Hauptvereins in Ellern und bei der außerordentlichen Versammlung in Kirn. Im Hauptverein wird der Versuch unternommen Jugendliche wieder in den Verein zu bringen. Nach Meinung unseres Vorstandes ist es eine Illusion alle Generationen in den Verein zu integrieren.

Das Jahrbuch ist noch nicht erschienen.

TOP Jahresbericht des Wanderwartes

Auch im Jahr 2019 hatten wir Dank Ihrer Hilfe ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Wanderjahr. Wir hatten 43 Veranstaltungen mit einer Gesamtbeteiligung von 1.371 Personen. Die Beteiligung bei den Wanderungen unterhalb der Woche lag bei 11, nur sonntags bei 34, insgesamt über alle Veranstaltungen gesehen bei 30. Bei 4 Wanderungen wurde mit dem Bus gefahren, sowie von Damscheid nach Hause. Bei einigen Wanderungen wurden zwei unterschiedliche Strecken angeboten. Dies ist auch gut so, weil es unseren Mitgliedern oder Gästen entgegen kommt, die aus welchen Gründen auch immer nicht mehr so weit bzw. schnell wandern wollen oder können. Bei einigen Wanderungen gab es zusätzliche Führungen oder Informationen.

Unsere Wanderführer bekamen bei der Adventsfeier als Dankeschön für ihre Arbeit und Mühe einen Gutschein, einzulösen beim Gasthaus Emmerrichshütte.

Wir haben wieder ein abwechslungsreiches Wanderjahr erlebt. Hierfür bedankte sich Otto bei allen Wanderführern und Organisatoren mit ihren Helfern für die geleistete Arbeit bei der Vorbereitung einer Wandertour ganz herzlich. Nach 30 Jahren als Wanderwart war dies Ottos letzter Bericht.

TOP Jahresbericht des Kassierers

Für das Jahr 2019 berichtete der Kassierer Walter Conrad über alle Ausgaben und Einnahmen. Für die Busfahrten hat der Verein € 210 getragen.

TOP Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Heike Herrmann und Günter Jung haben die Kasse am 21. Januar geprüft. Sie sind jeden Posten durchgegangen und bestätigten eine vorbildliche Führung der Kasse und haben keine Beanstandungen.

TOP Aussprache zu den Berichten und Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfer stellten den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Dieser ist bei keiner Gegenstimme entlastet worden. Der Vorstand bedankte sich für das Vertrauen.

TOP Wahlen

Wanderwart/in

Der bisherige Wanderwart Otto Schrod kandidierte nicht wieder. Ilona bedankte sich für die geleistete Arbeit. Otto hat 30 Jahre im Vorstand gearbeitet und die Ortsgruppe entscheidend mitgeprägt. Er packt an ohne viele Worte. Ilona wünschte Otto, dass er noch bei ganz vielen Wanderungen mitgehen kann und verabschiedete ihn mit vielen guten Wünschen.

Als neuer Wanderwart wurde Günter Hees vorgeschlagen. Niemand sonst war bereit zu kandidieren. Bei einer Enthaltung wurde Günter ohne Gegenstimme gewählt. Günter hat sich bereit erklärt das Amt anzunehmen.

Schriftführer/in

Die bisherige Schriftführerin Helga Kräll kandidierte nicht wieder. Ilona bedankte sich für die jahrelang geleistete gute Arbeit und verabschiedete sie.

Als neuer Schriftführer wurde Hans Schubach vorgeschlagen. Es gab keinen Gegenkandidaten. Ohne Gegenstimme und bei einer Enthaltung wurde Hans gewählt. Hans nahm das Amt an.

Kassenprüfer/in

Bernd Damm ist bereit sich zur Wahl zu stellen.. Es gab keinen Gegenkandidaten. Bei einer Enthaltung wurde Bernd gewählt. Bernd nahm die Wahl an.

Da der Hunsrückverein auch für Kultur steht, trug zum Abschluss der JHV Günter Jung ein Gedicht von Heinz Erhard vor.

Um 20.15 Uhr war der offizielle Teil der Jahreshauptversammlung beendet.

Vorstellung des Wanderprogramms 2020

Die Tour am 04. Oktober von Heidi und Wolfgang Piroth wird gestrichen, da sie bei der Harz-Tour teilnehmen.

Die Touren am 08. November und 18. Oktober werden getauscht. Somit findet die Rundwanderung bei Dörth am 18. Oktober statt. Die Tour von Helga Wendling (Hunsrückbahn-Wanderweg zwischen Buchholz und Boppard) findet am 08. November statt.

Danach wurden die anderen Touren vorgestellt. Hans Schubach berichtete ausführlich über seine Harz-Tour und die geplanten Wanderungen bzw. Besichtigungen.

Verleihung der Wanderabzeichen

Herr Auler hatte seine Teilnahme und die Verleihung der Wanderabzeichen und Urkunden zugesagt. Leider war er nicht zugegen. Daher übernahmen Ilona und Otto die Ehrungen. Verliehen wurden:

1	x	Gold Abzeichen
5	x	Silber Abzeichen
8	x	Bronze Abzeichen
3	x	Urkunde Gold zum 6. Mal
2	x	Gold Abzeichen zum 5. Mal
6	x	Urkunde Gold zum 4. Mal
5	x	Urkunde Gold zum 3. Mal
1	x	Urkunde Gold zum 2. Mal
2	x	Urkunde Silber zum 2. Mal

10 x Urkunde Bronze zum 2. Mal
43 Total

Liebshausen, den 11.02.2020

(1. Vorsitzende)

(Schriftführerin)